

380-kV-Freileitung Preilack-Steumen (559/560),  
Umverlegung im Bereich des ehemaligen  
Tagebaus Greifenhain

Dokumentation Habitatbäume



**Impressum**

Auftraggeber: 50hertz  
Auftragnehmer: sweco GmbH

Bearbeitung: B.Sc. Christoph Baudach  
Dipl.-Ing. Susan Schnöke

Bearbeitungszeitraum: August 2024, Stand: 04.09.2024

**Sweco GmbH** Handelsregisternummer  
HRB21768HB

**Projekt** 380-kV-Leitung Preilack - Streumen

**Auftraggeber** 50Hertz Transmission GmbH  
**Datum** 28.08.2024  
**Dokumentname** 240829\_OEBB\_NaturBewertg\_380-kV\_Preilack-Streumen\_Entw\_BCH

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                                 |   |
|----------|-------------------------------------------------|---|
| 1        | Anlass und Aufgabenstellung .....               | 4 |
| 2        | Ergebnisse der ökologischen Baubegleitung ..... | 5 |
| Anlage 1 | .....                                           | 8 |

# 1 Anlass und Aufgabenstellung

Im Rahmen der naturschutzfachlichen Bewertungen des Vorhabens für die Planfeststellung wurden Bäume aufgenommen, die höhlenbewohnenden Brutvogel- und Fledermausarten Habitatpotenzial bieten. Diese Habitatbäume müssen für den Verlauf der neuen Leitung gefällt werden. Dies geht folglich mit einer Entnahme der vorhandenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten einher.

Am 21.08.2024 und am 29.08.2024 fanden Kontrollen der Baumhöhlen (Fernglas, Endoskop, Leiter, Baumkletterer) durch die ökologische Baubegleitung (öBB) statt. In der nachfolgenden Abbildung sind die durch das Vorhaben betroffenen Habitatbäume (orange) sowie ein 1.000 m Puffer (grün) gekennzeichnet. Weiterhin sind die beiden Sperrbereiche (rot) dargestellt. Bereits am 18.06.2024 erfolgte durch die öBB die Kontrolle der umliegenden Flächen (1.000 m Puffer) hinsichtlich weiterer Potenziale für Habitatbaumstrukturen.

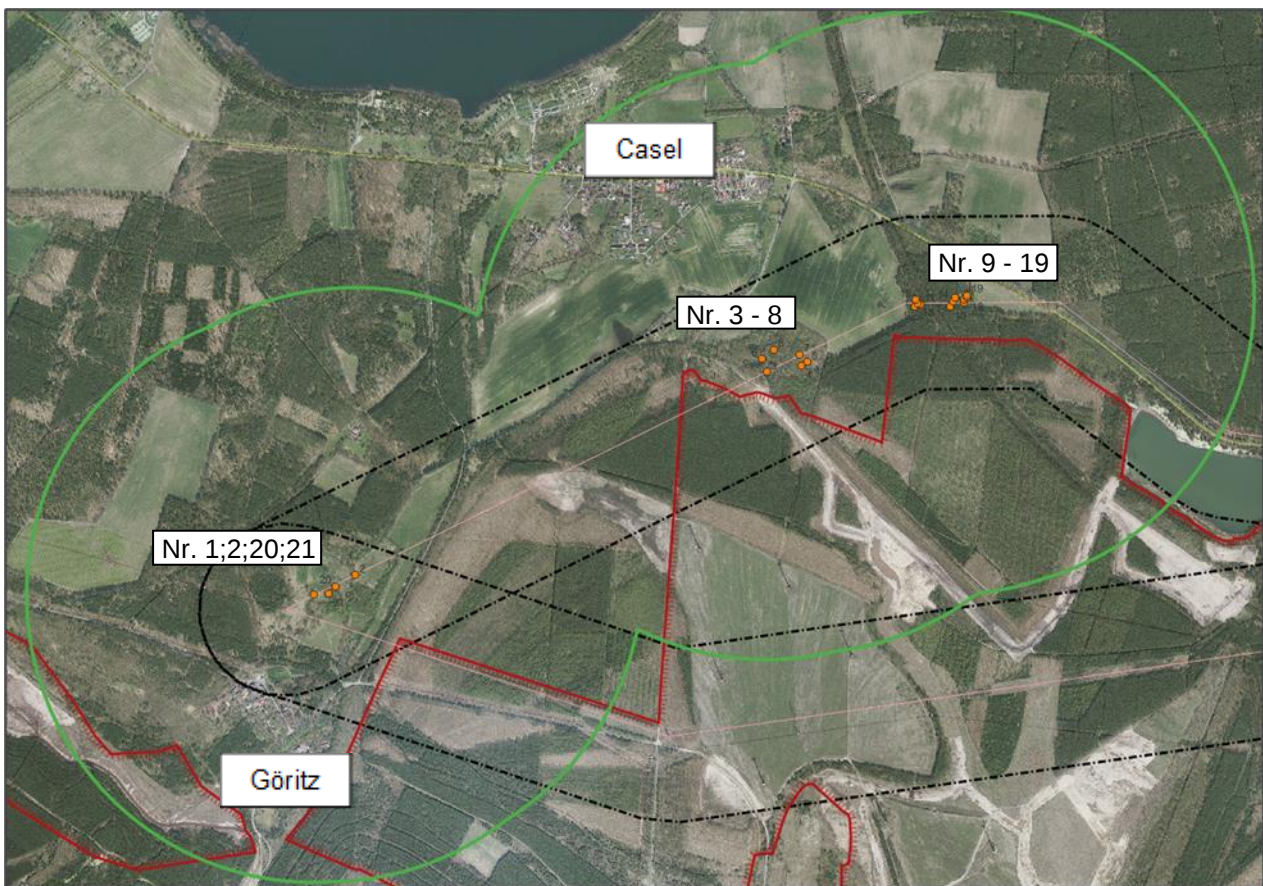


Abbildung 1: Übersicht Habitatbäume und 1.000 m Puffer, Nummern gemäß dem Bericht zur Erfassung der Habitatbäume 2020

## 2 Ergebnisse der ökologischen Baubegleitung

### Vorgehensweise

Bei den Begehungen wurden die, als potenzielle Habitatbäume ausgewiesenen Gehölze im Bereich der geplanten Leitungsumverlegung begutachtet. Zum Auffinden der in Abbildung 1 dargestellten Standorte wurden GPS-Daten und Kartengrundlagen vom Auftraggeber verwendet. Vor Ort fand ein Abgleich mit der Fotodokumentation des Berichts zur Erfassung der Habitatbäume statt. Für die Aufnahme der aktuellen Beschaffenheit der erfassten Bäume, dienten eine Leiter (Arbeitshöhe ca. 5,5 m) und ein Endoskop für Detailuntersuchungen tieferer Baumhöhlen. Die Beurteilung höhergelegener Höhlen konnte nicht durchgeführt werden, da die betreffenden Bäume für die Erkletterung mit der zur Verfügung stehenden Technik ungeeignet waren oder nicht mehr genügend Standfestigkeit aufwiesen. Hier erfolgte eine augenscheinliche Kontrolle mit Fernglas vom Boden aus. Es wurden die Baumhöhlen hinsichtlich äußerlicher Einflugs- und Nutzungsspuren (Kratz-/ Kots Spuren) bewertet.

### Kurzbeschreibung der Ergebnisse

Der Bericht zur Erfassung der Habitatbäume (2020) listet 21 Standorte mit 1 bis 4 Bäumen auf. Anlage 1 enthält die ausführliche Dokumentation der Standorte im Vergleich zu den Angaben des Berichts (2020) und die Fotodokumentation der einzelnen Bäume. Im Zuge der Begehungen wurden drei weitere potenzielle Habitatbäume seitens der öBB erfasst. Diese sind in Anlage 1 mit den Nummern 22; 23 und 24 aufgeführt.

Bei den Kontrollen konnte kein aktueller Besatz, allerdings mehrere, in der zurückliegenden Brut-Fortpflanzungs- oder Überwinterungsperiode besetzte Höhlen ausgemacht werden (Nr.: 3; 13; 14; 17; 24). An zwei Standorten (10 und 19) befinden sich in den Bäumen Ameisennester, deren Arten zu den Holzameisen gehören und nicht besonders oder streng geschützt sind. Einige Höhlen wiesen Mulm oder andere Fraßspuren von verschiedenen Insekten auf. Es konnten jedoch keine Nachweise hinsichtlich eines Besatzes von besonders oder streng geschützten Käferarten erbracht werden. Die zahlreichen Rindentaschen und Stammrisse sind klein und kommen gegebenenfalls als Durchgangs- jedoch nicht als Brut- oder Überwinterungsquartiere in Frage.

An mehreren Standorten konnten die Bäume nicht (Nr.: 1; 2; 4; 5; 8; 20) oder nur teilweise (Nr.: 1; 2; 8; 15; 18) aufgefunden werden. Aufgrund der Zeitspanne zwischen der Berichterstellung (2020) und der Kontrolle durch die öBB, sind natürliche Ursachen – Windbruch/ Verwitterung/ Zerfall als Ursache dafür anzunehmen.

### Vorgaben/ Empfehlungen der öBB

Durch die Verschiebung der geplanten Holzungsmaßnahmen (Neuer Termin: ab 01. Oktober 2025) ist es erforderlich, vor Beginn der Holzung eine erneute Kontrolle durch die öBB zur ökologischen Freigabe durchzuführen.

Des Weiteren sind Bäume mit Ameisenbesatz (auch wenn nicht besonders oder streng geschützt) in Abstimmung mit der öBB zu bergen und außerhalb des Baufeldes als Totholz abzulegen. Die anwesenden Ameisenarten können so erhalten werden.

## Detailansicht der Standorte



Abbildung 2: Detail I

● Standorte 1; 2; 20; 21 gemäß Bericht (2020)

● Standorte 22; 23 Zusatz ÖBB



Abbildung 3: Detail II

● Standorte 3 - 8 gemäß Bericht 2020



Abbildung 4: Detail III

● Standorte 9 – 19 gemäß Bericht 2020

● Standort 24, Zusatz ÖBB

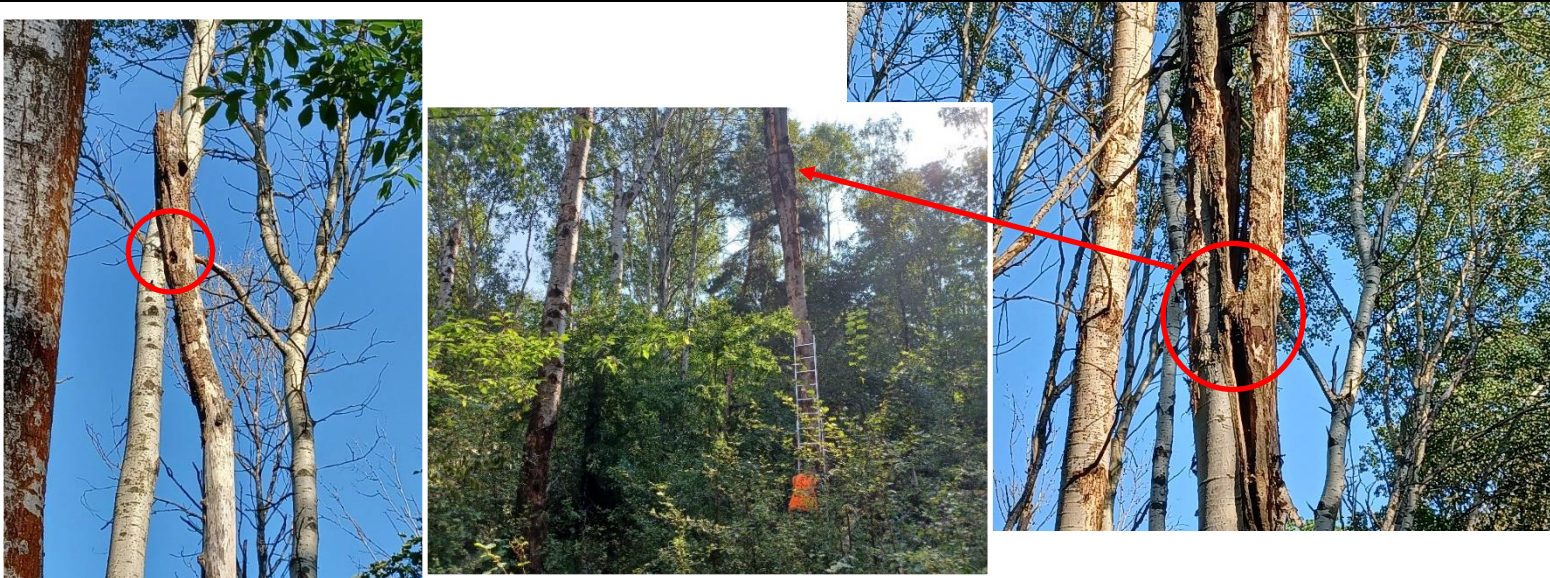
**Datengrundlage**

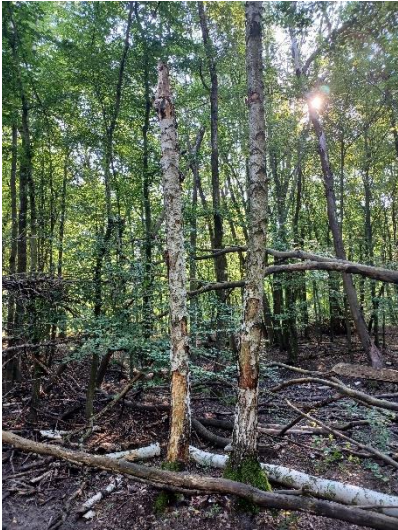
Als Grundlage der Bewertung durch die ökologische Baubegleitung diene folgendes Dokument:

Bericht zur Erfassung der Habitatbäume für das Vorhaben 380-kV-Freileitung Preilack-Streumen (559/560), Umverlegung im Bereich des ehemaligen Tagebaus Greifenhain, GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden

Anlage 1

| Nr.: | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                                                                                                                                                                                                           | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                           |                                                                                      |                                                                                       |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 1    | <p>Baumanzahl: 4</p> <p>Höhlenbäume in Baumgruppe entlang eines Grabens auf Weide, Laubholz, Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Kirsche (<i>Prunus spec.</i>) und Weide (<i>Salix spec.</i>) mit Ast und Kronenbrüchen</p> <p>➔ 2 Stammhöhlen/ -risse (sehr groß)</p> <p>➔ 1 Spechthöhle</p> <p>➔ 4 Rindentaschen</p>                  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baum 1 (Alnus) - durchgängig hohl, unbesetzt</li><li>• Bäume 2, 3 und 4 - nicht mehr im Bestand, wahrscheinlich natürliche/r Verwitterung/ Windbruch/ Zerfall</li></ul>                                                                                                                                 |                                                                                        |   |    |
| 2    | <p>Baumanzahl: 4</p> <p>2 einzelne Höhlenbäume auf Weide, Laubholz, Weide (<i>Salix spec.</i>) und Kirsche (<i>Prunus spec.</i>) mit Ast und Kronenbrüchen sowie 2 Eichen (<i>Quercus robur</i>) in einer Allee auf einem Wall mit Astabbrüchen</p> <p>➔ 1 Stammhöhle/ -riss</p> <p>➔ 3 Spechthöhlen</p> <p>➔ 10 Rindentaschen</p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baum 1 - Kein Besatz, unterer Bereich hohl, Krone abgebrochen</li><li>• Baum 2 – nicht mehr im Bestand, wahrscheinlich natürliche/r Verwitterung/ Windbruch/ Zerfall</li><li>• Bäume 3 und 4 – keine Höhlen erkennbar, Stammrisse und Rindentaschen nicht als Quartiere geeignet, kein Besatz</li></ul> |   |  |  |

| Nr.: | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                                                                          | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                      |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 3    | <p>Baumanzahl: 3</p> <p>3 Höhlenbäume in Laubholzbestand, Pappel (<i>Populus tremula</i>), davon einer mit Kronenbruch</p> <p>→ 2 Stammrisse</p> <p>→ 4 Spechthöhlen</p> <p>→ 4 Rindentaschen</p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Im Umfeld mehrere Bäume mit kleinen, höhlenartigen Vertiefungen, teilweise mit Nistmaterial</li><li>• Hinweise auf Besatz aus vorangegangener Brutperiode</li><li>• In gespaltenem Stamm ebenfalls Nistmaterial erkennbar</li><li>• Aktuell unbesetzt, Spinnennetz im Höhleneingang</li></ul> |   |
| 4    | <p>Baumanzahl: 2</p> <p>2 Höhlenbäume in Laubholzbestand, Birke (<i>Betula pendula</i>)</p> <p>→ 2 Stammrisse</p> <p>→ 3 Spechthöhlen</p> <p>→ 4 Rindentaschen</p>                                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baum 1 nicht auffindbar</li><li>• Baum 2, keine geeigneten Quartiere erkennbar</li><li>• keine als Habitat geeigneten Bäume im Umfeld</li><li>• Stammdurchmesser ca. 30 cm</li></ul>                                                                                                          |  |
| 5    | <p>Baumanzahl: 2</p> <p>2 Höhlenbäume in Laubholzbestand, Birke (<i>Betula pendula</i>) mit Kronenabbrüchen</p> <p>→ 3 Rindentaschen</p>                                                          | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bäume 1 und 2 nicht mehr im Bestand, wahrscheinlich natürliche/r Verwitterung/ Windbruch/ Zerfall</li><li>• keine als Habitat geeigneten Bäume im Umfeld</li></ul>                                                                                                                            | -                                                                                    |

| Nr.: | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                                                 | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                                                                |  |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 6    | <p>Baumanzahl: 1</p> <p>Habitatbaum in Laubholzbestand, Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)</p> <p>→ 1 Stammriss</p> <p>→ 6 Rindentaschen</p>                              | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baum abgestorben</li><li>• unbesetzt, keinerlei Hinweise auf Nutzung aus vorangegangener Brut-, Fortpflanzungs- oder Überwinterungsperiode</li><li>• Rindentaschen nur als Durchgangsquartiere geeignet</li><li>• Stammdurchmesser ca. 35 cm</li></ul>                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                             |  |
| 7    | <p>Baumanzahl: 1 Höhlenbaum in Laubholzbestand, Ulme (<i>Ulmus spec.</i>)</p> <p>→ 1 Spechthöhle (groß)</p>                                                              | <ul style="list-style-type: none"><li>• großräumiger Stammhohlraum (von unten bis mindestens Höhle (ca. 1,6m))</li><li>• unbesetzt, keinerlei Hinweise auf Nutzung aus vorangegangener Brut-, Fortpflanzungs- oder Überwinterungsperiode</li><li>• kein Fledermauskot</li><li>• Durch Verwitterungsgrad als Quartier ungeeignet</li><li>• Stammdurchmesser ca. 30 cm</li><li>• Haselnussschalen auf Erdboden, Alter nicht bestimmbar</li></ul>           |    |  |
| 8    | <p>Baumanzahl: 3</p> <p>3 Höhlenbäume in Laubholzbestand, Birke (<i>Betula pendula</i>), Weide (<i>Salix spec.</i>)</p> <p>→ 6 Rindentaschen</p> <p>→ 3 Spechthöhlen</p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• 2 Birken auffindbar, abgestorben, stark verwittert/ zersetzt, endgültiger Zerfall absehbar</li><li>• Stammdurchmesser je ca. 25 cm</li><li>• unbesetzt, keinerlei Hinweise auf Nutzung aus vorangegangener Brut-, Fortpflanzungs- oder Überwinterungsperiode</li><li>• im Umfeld sehr viel Totholz</li><li>• Weide nicht mehr im Bestand, wahrscheinlich natürliche/r Verwitterung/ Windbruch/ Zerfall</li></ul> |                                                                                      |  |

| Nr.: | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                                                                                                                                                                                                              | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                       |                                                                                      |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 9    | <p>Baumanzahl: 1</p> <p>Höhlenbaum in Nadelholzbestand, Birke (<i>Betula pendula</i>) mit Astabbrüchen</p> <p>→ 1 Stammhöhle/-riss</p> <p>→ 4 Rindentaschen</p>                                                                                                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baum teilweise hohl</li><li>• in Höhle (ca. 2m Höhe) vereinzelte Hornissen</li><li>• unbesetzt, keinerlei Hinweise auf Nutzung aus vorangegangener Brut-, Fortpflanzungs- oder Überwinterungsperiode</li><li>• Stammdurchmesser ca. 35 cm</li></ul>                                       |    |   |
| 10   | <p>Baumanzahl: 1</p> <p>Höhlenbaum in lichtem Nadelholzbestand, Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) mit Spuren ehemaliger Harzgewinnung</p> <p>→ 4 Spechthöhlen</p>                                                                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"><li>• kein Besatz, keine Hinweise auf Nutzung in vorangegangener Brut-, Fortpflanzungs- oder Überwinterungsperiode</li><li>• Mulm und vereinzelte Holzameisen (nicht besonders oder streng geschützt) an Höhleneingängen und innerhalb der Höhle</li><li>• Stammdurchmesser ca. 40 cm</li></ul> |   |  |
| 11   | <p>Baumanzahl: 1</p> <p>Horstüberrest in Form eines Asthaufens in Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), vermutlich vom Milan, während der Begehung wurde ein Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>) direkt über dem betreffenden Bereich gesichtet, zudem wurde eine Rupfung unmittelbar in der Nähe des vermeintlichen Horstes aufgefunden.</p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Reste von ehemaligem Horst in Krone zu erkennen</li><li>• aktuell kein Besatz oder Hinweise auf Nutzung in vorangegangener Brutzeit</li><li>• Stammdurchmesser ca. 40 cm</li></ul>                                                                                                        |  |                                                                                      |

| Nr.: | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                            | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                       |  |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 12   | Baumanzahl: 1<br>1 Habitatbaum in Nadelholzbestand, Birke ( <i>Betula pendula</i> )<br>→ 3 Rindentaschen                                            | <ul style="list-style-type: none"><li>kein Besatz oder Hinweise auf Nutzung in vorangegangener Brut-, Fortpflanzungs- und Überwinterungszeit</li><li>Baum abgestorben, steht noch, Rinde blättert ab</li><li>Stammdurchmesser ca. 25 cm</li></ul>                                                                                                                |    |  |
| 13   | Baumanzahl: 1<br>Höhlenbaum in lichtem Nadelholzbestand, Kiefer ( <i>Pinus sylvestris</i> )<br>→ 3 Spechthöhlen                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>mehrere Höhlen vorhanden</li><li>1 Höhle mit Wabenresten, vermutlich von Wildbienen</li><li>1 Höhle besetzt mit Holzameisen (nicht besonders oder streng geschützt)</li><li>Höhlen über 5 m mit Fernglas kontrolliert, keine Anflugs- oder Nutzungsspuren äußerlich erkennbar</li><li>Stammdurchmesser ca. 50 cm</li></ul> |   |  |
| 14   | Baumanzahl: 1<br>Höhlenbaum in lichtem Nadelholzbestand, Kiefer ( <i>Pinus sylvestris</i> ) mit Spuren ehemaliger Harzgewinnung<br>→ 3 Spechthöhlen | <ul style="list-style-type: none"><li>in Höhle (ca. 2,5 m Höhe) Nest aus letzter Brutperiode</li><li>Federn und Eierschalen erkennbar, Kerne von Steinobst (evtl. Kirsche) im Höhleneingang</li><li>Stammdurchmesser ca. 35 cm</li></ul>                                                                                                                         |  |  |

| Nr.: | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                                                   | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                                | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                       |                                                                                     |                                                                                     |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 15   | <p>Baumanzahl: 3</p> <p>3 Höhlenbäume in Nadelholzbestand, Birke (<i>Betula pendula</i>) mit Ast und Kronenabbrüchen</p> <p>→ 5 Spechthöhlen</p> <p>→ 10 Rindentaschen</p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bäume nicht mehr im Bestand, wahrscheinlich natürliche/r Verwitterung/ Windbruch/ Zerfall</li><li>• bereits stark verrottet</li></ul>                                                    |    |  |  |
| 16   | <p>Baumanzahl: 1</p> <p>Höhlenbaum in lichtem Nadelholzbestand, Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) mit Spuren ehemaliger Harzgewinnung</p> <p>→ 5 Spechthöhlen</p>           | <ul style="list-style-type: none"><li>• untere Höhlen unbesetzt</li><li>• Höhlen über 5 m mit Fernglas kontrolliert, keine Anflugs- oder Nutzungsspuren äußerlich erkennbar</li><li>• Stammdurchmesser ca. 40 cm</li></ul>       |   |                                                                                     |                                                                                     |
| 17   | <p>Baumanzahl: 1</p> <p>Höhlenbaum in lichtem Nadelholzbestand, Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) mit Spuren ehemaliger Harzgewinnung</p> <p>→ 5 Spechthöhlen</p>           | <ul style="list-style-type: none"><li>• in Höhle (ca. 2,5 m Höhe) Nest aus letzter Brutperiode</li><li>• Federn und Eierschalen erkennbar</li><li>• Parasitenbefall, evtl. Milben</li><li>• Stammdurchmesser ca. 40 cm</li></ul> |  |                                                                                     |                                                                                     |

| Nr.: | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                                                                                   | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                                   | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                      |  |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 18   | <p>Baumanzahl: 1</p> <p>Höhlenbaum in lichtem Nadelholzbestand, Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) mit Spuren ehemaliger Harzgewinnung, Baum abgestorben</p> <p>→ 2 Spechthöhlen</p> <p>→ 1 Rindentasche</p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baum nicht mehr im Bestand, nur noch Stubben vorhanden, wahrscheinlich Sturmschaden/ Windbruch</li></ul>                                                                                    |   |  |
| 19   | <p>Baumanzahl: 2</p> <p>2 Höhlenbäume in lichtem Nadelholzbestand, Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) mit Spuren ehemaliger Harzgewinnung, Ameisen in einer Baumhöhle</p> <p>→ 3 Spechthöhlen</p>            | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baum 1: Höhle besetzt von Holzameisen (nicht besonders oder streng geschützt)</li><li>• Baum 2: kleine Fraßspuren (Specht) → keine Höhlen</li><li>• Durchmesser je ca. 45 - 50 cm</li></ul> |  |  |
| 20   | <p>Baumanzahl: 1</p> <p>Höhlenbaum, Laubholz, Kirsche (<i>Prunus spec.</i>) auf Weide</p> <p>→ 1 Stammhöhle</p> <p>→ 3 Rindentaschen</p>                                                                   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baum nicht mehr im Bestand</li><li>• wenige Meter entfernt Höhle in Birke (siehe Ergänzung Nr. 22)</li></ul>                                                                                |                                                                                      |  |

| Nr.:                                                                                                                                                          | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                                                                                                                                                         | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                       |                                                                                       |  |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| 21                                                                                                                                                            | Baumanzahl: 1<br>Höhlenbaum, Laubholz, Kirsche ( <i>Prunus spec.</i> ) auf Weide<br>→ 1 Stammhöhle/-riss                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <ul style="list-style-type: none"><li>kein Besatz oder Hinweise auf Nutzung in der vorangegangenen Brut-, Fortpflanzungs- und Überwinterungsperiode</li><li>Baum abgestorben</li><li>Stammdurchmesser ca. 20 cm</li></ul> |                                                                                       |    |  |  |
| Während der Kontrolle der ökologischen Baubegleitung wurden folgende, potenzielle Habitatbäume im Umfeld der zu untersuchenden Bäume (Nummern 1-21) gefunden. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                       |                                                                                       |  |  |
| 22                                                                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"><li>Birke (<i>Betula pendula</i>)</li><li>Höhle oberhalb 5 m, auf Grund geringem Stammdurchmesser und beeinträchtigter Vitalität besteht keine Möglichkeit die Höhle durch einen Baumkletterer zu kontrollieren, Kontrolle mit Fernglas, keine Hinweise auf Anflugs- oder Nutzungsspuren äußerlich erkennbar</li><li>Stammdurchmesser ca. 30 cm</li></ul> |                                                                                                                                                                                                                           |   |   |  |  |
| 23                                                                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"><li>Pappel (<i>Populus tremula</i>)</li><li>Höhle in ca. 3,5 m Höhe, Ostseite</li><li>Kein Besatz oder Hinweise auf Nutzung der Höhle in der vorangegangenen Brut-, Fortpflanzungs- oder Überwinterungszeit, Holzspäne in der Höhle erkennbar</li><li>Stammdurchmesser ca. 40 cm</li></ul>                                                                |                                                                                                                                                                                                                           |  |  |  |  |

| Nr.: | Beschreibung lt. Bericht zur Erfassung Habitatbäume 2020                                                                                                                                                                                                         | Bemerkungen der ÖBB vom 21.08.2024 und 29.08.2024 | Fotodokumentation vom 21.08.2024 und 29.08.2024                                     |                                                                                     |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 24   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Kiefer (Pinus sylvestris)</li><li>• Höhlenbaum in lichtem Nadel-holzbestand mit Spuren ehemaliger Harzgewinnung</li><li>• 1 Spechthöhle in ca. 1 m Höhe, Federn erkennbar</li><li>• Stammdurchmesser ca. 40 cm</li></ul> |                                                   |  |  |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                   |                                                                                     |                                                                                     |